

Newsletter

Nr. 02
Juli 2025

Trinkwasserprojekt Tongolo Uganda

Bauteam



*In der hinteren Reihe, stehend
vom links nach rechts*

Hans Berger
Ivan Rentsch
Benjamin Wüthrich
Markus Wüthrich
Daniel Dürr
Martin Frey
Hans-Ruedi Schiffmann
Erika Schiffmann
Ueli Gyger
Christoph Spahni

In der vorderen Reihe, kniend vom links nach rechts

Sandra Schäfer-Jakob
Martin Gugler
Tabea Wüthrich
Christine Wüthrich
Marianne Kernen-Berger

Nicht auf dem Foto

Matteo Fuhrer
Anja Gyger
Susanne Frey
Sandra Hofer-Gugler
Diana Wüthrich
Simon Germann

Am 11. April 2025 fand ein Kennenlernetreffen und Informationsabend im Restaurant CIS in Heimberg statt. Wir wurden über den aktuellen Projektstand, die medizinische Versorgung, Reisen und allgemeine Informationen zu Uganda informiert. Alle Fachkräfte konnten rechtzeitig gefunden werden. Die An- und Abreise erfolgt gestaffelt in Gruppen.

Container



Ende Januar 2025 wurde der leere 20-Fuss Container angeliefert. Schritt für Schritt füllte sich dieser mit Maschinen, Baumaterialien, Einrichtungen für Küche und einem einfachen Bau-WC. Einige Dinge durften wir als Geschenk, andere zu stark vergünstigten Preisen von regionalen Firmen entgegennehmen. Die Firma Zaugg Bau AG in Thun unterstützte unser Vorhaben tatkräftig, indem sie beim Transport mithalf, Material zur Verfügung stellte und Handmaschinen vermittelte. Die Firma Frutiger AG in Thun schenkte uns Betonmischer und lud unseren Container unentgeltlich auf den LKW.

Transport

- Der Container verliess Heimberg am 5. Mai 2025
- Heimberg - Basel per LKW
- Basel - Antwerpen (Belgien) mit dem Zug
- Antwerpen - Mundra (Indien) mit dem Meerfrachtschiff
- Mundra - Mombasa (Kenia) mit dem Feederschiff
- Mombasa - Jinja (Uganda) mit dem LKW
- Reisedauer voraussichtlich insgesamt 2 bis 3 Monate
- Verzollung und Verzögerungen -> Dauer nicht bekannt
- Warteraum in Jinja (bei Transport- und Mobilkranunternehmer, Noor Ltd)
- Transport am 03.11.2025, die letzten ca. 14km, Ablad mit Mobilkran auf der Baustelle

Daten

- | | |
|-------------------------------------|-----------------------|
| • Container leer | 2 Tonnen |
| • Maximal erlaubtes Gesamtgewicht | ca. 28 Tonnen |
| • Effektives Gesamtgewicht | ca. 13 Tonnen |
| • Innenmasse | 2.35m x 2.39m x 5.88m |
| • Ankauf leerer Occasions-Container | 2'500 CHF |
| • Gesamtbudget Container | 16'000 CHF |

Projektbeschreibung

Geplant ist der Bau einer Wasserversorgung für 2'000 Personen im Dorf Tongolo in Uganda.

Mit zwei neuen Grundwasserpumpen soll das Trinkwasser aus circa 100 m Tiefe an die Oberfläche und weiter auf einen Wasserturm gepumpt werden. Eine freistehende Solaranlage mit circa 12 kWp Leistung liefert die nötige elektrische Energie, um die Pumpen zu betreiben.

Die Kapazität dieser Anlage beträgt 48'000 Liter pro Tag, was bei einem durchschnittlichen Wasserverbrauch von 5-10 Litern pro Tag und Person mehr als ausreichend für die Menschen in Tongolo ist. Beim Projekt legen wir grossen Wert auf die Verwendung von guten und langlebigen Materialien.

Es ist vorgesehen, dass die Bevölkerung einen symbolischen Preis für den Wasserkonsum bezahlt. Mit diesen Einnahmen können die Bewachung der Anlage und kleinere Reparaturen mitfinanziert werden.

Grundwasserbohrungen

Mit gezielten geophysikalischen Messreihen (vier Linien à je ca. 400m, Abstand der Elektrosonden 5m) wurden nach Wahrscheinlichkeiten geordnete Bohrstandorte definiert. Ursprünglich war eine einzige Grundwasserbohrung mit einer Ergiebigkeit von 2'000 Litern pro Stunde vorgesehen.

Mitte März 2025 wurde das erste Mal (Tiefe ca. 100m) gebohrt – leider war die Ergiebigkeit viel zu tief. An dieser Stelle lohnt es sich nicht, eine Pumpe zu installieren.

Bei der zweiten Bohrung, welche unmittelbar darauf durchgeführt wurde, lief es deutlich besser – in diesem Bohrloch ist die Ergiebigkeit erfreulich. Dieses Bohrloch wird genutzt.

Am 27. Juni 2025 wurden die Arbeiten für das dritte Bohrloch auf dem Landstück vom Nachbar Samuel in Angriff genommen. Bei ca. 60m Tiefe behinderten grosse Steine oder Felsen die Bohrarbeiten. Der Bohrunternehmer hat ohne Rücksprache mit dem Auftraggeber entschieden (aus geologischer Sicht musste er wohl oder übel so entscheiden) abubrechen und in der Nähe ein neues Loch und somit die vierte Bohrung auf eigene Kosten mit einem anderen Bohrverfahren zu erstellen (Arbeiten ohne Auftrag).



Am 11. Juli 2025 war es dann so weit: Die Arbeiten für das vierte Bohrloch konnten wunschgemäss abgeschlossen werden.

Bohrtiefe ca. 100m; Bohrdurchmesser ca. 200mm; Innenrohrdurchmesser 150mm; Ergiebigkeit hoch genug.

Diese vierte Bohrung wurde allerdings ohne Rücksprache mit uns auf einer anderen Parzelle durchgeführt. Derzeit verhandeln wir mit mehreren Nachbarn wegen Entschädigungszahlungen. Diese Gespräche nehmen viel Zeit in Anspruch – insbesondere die schriftliche Vereinbarung erfordert viel Fingerspitzengefühl und Geduld. Die betroffenen Landeigentümer wollen ganz sicher sein, dass sie das Land mit diesem Vertrag nicht verkaufen, sondern nur während der Lebensdauer der Trinkwasseranlage (mutmasslich 30 Jahre) zur Verfügung stellen. Wir werden eine für alle Seiten befriedigende Lösung finden.

Pumpentests (Ergiebigkeit)

Anschliessend wurden bei den zwei erfolgreich erstellten Bohrlöchern während 72 Stunden Pumpentests durchgeführt.

- Pumpe 1: 2'600 Liter pro Stunde (Bohrung im Juli 2025)
- Pumpe 2: 350 Liter pro Stunde (Bohrung im März 2025)
- **Total effektiv: 2'950 Liter pro Stunde**
- Zielvorgabe: 2'000 Liter pro Stunde
- Nachweis: Erfüllt – Die Dorfgemeinschaft wird genug Trinkwasser haben!

Dies ist ein sehr wichtiger Meilenstein und von zentraler Bedeutung für das Projekt.

Chemische und biologische Wasseranalyse

Ein örtlich ansässiges und anerkanntes Labor wird demnächst beauftragt, die Wasserqualität zu untersuchen und schriftlich zu dokumentieren.

Solaranlage

Das Material wurde bestellt und bei der ausführenden Firma Maintenance Palace in Kampala zwischengelagert.



Budget

Im Juli 2022 fiel der Startschuss zum Spendensammeln.

In circa 36 Monaten konnte unser Verein bisher ca. 200'000 CHF an Spenden entgegen nehmen. Dies entspricht einem durchschnittlichen Spendeneingang von ca. 5'500 CHF pro Monat. Das freut uns und wir sind sehr dankbar über diese positive Entwicklung.

Homepage

Auf unserer Homepage <https://www.trinkwasser-afrika.ch> sind Baupläne und Details zum Budget abgelegt.

Arbeitseinsatz

Der Arbeitseinsatz findet vom 1. November 2025 bis am 31. Januar 2026 statt.

Die Flüge sind gebucht – Vieles wurde eingefädelt - Alles ist bereit!

Es wird eine spannende und erlebnisreiche Zeit werden.

Wir freuen uns riesig, einem Dorf von 2'000 Einwohnern zu sauberem Trinkwasser verhelfen zu dürfen.

Impressum / Kontakt

Herausgeber	Verein Hopeland Ministry , 3700 Spiez https://www.hopeland.ch Susanne Frey, 078 802 10 29
Kontakt Projekt	Markus Wüthrich , mar65kus@bluewin.ch , 079 913 85 00 https://www.trinkwasser-afrika.ch
Spendenkonto	Spar- und Leihkasse Frutigen AG , Konto 455.168.67.173 / CHF Zugunsten Wasserprojekt Tongolo Uganda IBAN-Nr. CH89 0878 4045 5168 6717 3